

HEUTE Grossauflage

FISCHINGEN



REGI... Die Neue

AZ
CH-8370 Sirmach
p.p./Journal

FDP
Die Liberalen
Thurgau

Liste 9
Philipp Gemperle
in den Nationalrat

macht, was er sagt.
philipp-gemperle.ch

über 20 Jahre
WILD Malerei AG
Inhaber: Marcel Wild

Fugenlose Wand- und Bodenbeläge

8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

Feine Mittagsmenus
Cordon Bleu, Pizza und Pasta
auch mit Hauslieferdienst
071 966 23 33

Dorfstrasse 30
8372 Wiezikon
www.pizzeria-hirschen.ch

Carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Stefan Leuthold
in den Ständerat
Thurgau. Aber anders.

Grünliberale
www.stefanleuthold.ch

Der Mensch macht das Leben aus, nicht das Gebäude

Am vergangenen Sonntag zelebrierte der Pastoralraum Hinterthurgau zusammen mit der Gemeinde Sirmach die Einweihung des neuen Pfarreizentrums. Dass der Bau noch nicht komplett fertiggestellt ist, tat der Freude der Anwesenden keinerlei Abbruch.

Sirmach - Nach einem inspirierenden Familiengottesdienst unter Mitgestaltung der Untikinder und des Kirchenchors inklusive der Übergabe des Labels «Güner Güggele» - dem Umweltmanagementsystem, welches Kirchgemeinden und kirchlichen Institutionen hilft, ihre Umweltauswirkungen zu erfassen und zu reduzieren - startete um 11.15 Uhr der eigentliche Festakt in und um den einzigartigen und zukunftsweisenden Um- und Neubau direkt an der Hauptstrasse durch Sirmach und unmittelbar vis-à-vis der katholischen Kirche. Nach einem fröhlichen und beschwingten Willkommensspiel der Musikgesellschaft Sirmach begrüßte Pfarrer Raimund Obrist die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher im hellen und modernen Neubauteil des Pfarreizentrums. Ein gleichermassen gluschtig wie süffig anmutender Apéro stand auch bereits parat. Mit einem Gebet begleitet von einem geschwenkten Kessel Weihrauch und Weihwasser, das versprüht wurde, erhielt das Gebäude einen göttlichen Segen und soll von nun an ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft sein, in dem die Botschaft von der Liebe und Gerechtigkeit Gottes stets spür- und erlebbar sein dürfen. Auch das Geheimnis um das «Loch» beim Eingang rechts wurde von den kirchlichen Würdenträgern gelüftet, hier komme eine Kasette mit Zeitzeugen rein, welche dann durch einen Grundstein fixiert werde. Dieser soll symbolisch für Jesus Christus stehen, der den Bau als tragendes Fundament zusammenhält.



Der grosse Tag ist da

«Es war ein holpriger und langer Weg bis hierhin», resümierte anschliessend Kirchgemeinderats-Präsident Alex Frei «und es wird noch etwas dauern, bis alle Arbeiten komplett abgeschlossen sind. Aber auch wenn noch nicht alles fertig ist, wir feiern und freuen uns trotzdem - der grosse Tag ist endlich da!», so der sympathische und redengewandte ehemalige Bezirksrichter. Das alte Pfarrhaus sei schon gar alt und nicht mehr bewohnbar gewesen, in den 60er Jahren letztmals sanft renoviert, entsprach es schon länger nicht mehr den gängigen Standards. «Der Kirchgemeinderat musste handeln», so Frei, also wurde anno 2019 ein Wettbewerb für Ideenbeziehungsweise Lösungsvorschläge ausgeschrieben. Unabdingbar war dabei, dass der Neubau zukünftig Büroräumlichkeiten, einen Kindergarten und Wohnungen beinhalten sollte. Das Rennen aus fünf interessanten

Möglichkeiten machte letztendlich das eingereichte Projekt des Architekturbüros Büchel und Neubig aus Weinfelden. Die Kirchgemeindeversammlung hiess anschliessend mit viel Weitsicht und Vertrauen den Kredit für das zukunftsweisende Objekt gut, sodass einem baldigen Baustart nichts mehr im Wege stehen sollte... wirklich nicht? Denn kurz darauf erschütterte ein unsichtbarer Virus Namens Corona die ganze Welt und sorgte nebst vielen anderen Problemen auch für erschwertes Bauen. «Heute aber dürfen Sie das Produkt vieler Stunden schweisstreibender Arbeit und kreativer Lösungsansätze begutachten und bestaunen, nutzen Sie die Chance und bringen Sie Leben in das Gebäude», ermunterte Frei die Anwesenden zum Rundgang durch die verschiedensten Räumlichkeiten. Nebst den fixen Büro's, den Wohnungen und des Kindergartens, können diverse vielseitig nutzbare Zimmer

und Säle auch für Feste und Sitzungen gemietet beziehungsweise gebucht werden. «Ein Jeder ist dazu eingeladen, denn der Mensch macht das Leben aus, nicht das Gebäude!».

Neues wird sich dem Alten unterordnen

Architekt Stefan Neubig gratulierte anschliessend der Kirchgemeinde zum weisen und nachhaltigen Entscheid, das alte Pfarrhaus aufwendig zu sanieren und auszubauen, anstatt es einfach abzureissen und komplett zu ersetzen. Die historischen Gemäuer seien es definitiv wert, erhalten und durch Neues ergänzt zu werden. «Das Neue wird sich dem Alten unterordnen, ohne etwas von seiner Modernität und Innovation einzubüssen, so der Bauexperte. Das zeitgemässe und vergrösserte Raumprogramm spreche für sich selbst und zeige eine harmonische, einzigartige und wegweisende Verbindung von Nostalgie, Veränderung, Umgestaltung

und Neuschöpfung. Unbedingt zu erwähnen sei auch die aktuell mehr denn je äusserst wichtige Energie-Bilanz des Neubaus, im Minergie P Standard erbaut, schont er Ressourcen und zeugt von einer starken Umweltverträglichkeit. Auch Neubig griff die Corona-Thematik nochmals kurz auf und erläuterte die damit zusammenhängenden Schwierigkeiten der zurückliegenden Bauzeit. Personal- beziehungsweise Fachkräftemangel, höhere Materialkosten sowie Lieferschwierigkeiten und -Engpässe seien nur einige der Gründe für die sich komplex gestaltenden Baumaassnahmen. Die Verfügung beziehungsweise der Entscheid von Kanton und Gemeinde, dass plötzlich rund um das Gebäude auch noch Gehsteige einzuplanen seien, kam überraschend und verzögerte den Bau zusätzlich, auch wenn die Trottoirs natürlich auch eine Aufwertung und Erleichterung bedeuten. Symbolisch überreichte Neubig Alex Frei den Schlüssel zum neuen Pfarreizentrum sowie zusätzlich noch ein kleineres Schlüsselchen, das zu einem Tresor gehört, der während der Bautätigkeiten in einer Wand entdeckt wurde und die Verantwortlichen mit seiner Öffnung eine Weile auf Trab hielt.

In der Kürze liegt die Würze

Mittlerweile hatte sich der Apéro-Raum fast vollständig mit interessierten Besuchern gefüllt, die sich mehrheitlich bereits am vielfältigen Buffet bedient hatten. Nebst typisch schweizerischen

Lesen Sie weiter auf Seite 3



Unterhaltung vom Feinsten mit «D Jodler uf de Hochwacht»

Sirmach -Am vergangenen Freitag- und Samstagabend lud der Jodelclub Sirmach zu den traditionellen und wie immer mit Humor gespickten Unterhaltungsabenden. Unter dem Motto «D Jodler uf de Hochwacht» scheuten die Verantwortlichen keine Mühe, das Bühnenbild und das Programm passend zu gestalten. Der Hochwachturm, das Hochwachtschwingen, das Hochwachtmotocross und natürlich die Bundesfeier auf der Hochwacht durften nicht fehlen. Die Cüpli-Bar, die Tombola und die Auftritte von der Alphorngruppe

Hochwacht mit Fahenschwinger durften nicht fehlen. Emotional war auch die Ehrung von «Jules», welcher für 50 Jahre Mitgliedschaft im Jodelclub Sirmach ein Präsent und ein Ständchen entgegennehmen durfte. Die Örgeli-Fätzer und Etzel-Buebä sorgten dafür, dass nach dem Programm noch lange getanzt und die Abende in geselliger Runde gegossen wurden.

Brigitte Kunz-Kägi

WITZ DES TAGES



«Der Zoobesuch fängt ja gut an», sagt Walter zu seiner Frau. «Warum denn?» «Da steht eine lange Schlange vor der Kasse.»

Das Preisjassen



Beim Preisjassen der «Die Mitte» Fischeningen ist Geselligkeit Trumpf.

Fischeningen – Die Mitte Fischeningen veranstaltet am Freitag, 13. Oktober das traditionelle Preisjassen im Stöckli (vis à vis katholische Kirche) in Dussnang. Start ist um 19.30 Uhr. Gespielt wird mit zugelosten Partnern. Der Einsatz beträgt 25 Franken. Jedermann/frau ist herzlich willkommen! Alle Teilnehmenden erhalten einen Preis sowie einen Imbiss. Der Vorstand der Mitte Fischeningen freut sich auf eine rege Teilnahme.

Die Mitte Fischeningen ■

Neues Schmuckstück

Am vergangenen Samstagnachmittag weihte die Feuerwehr ihr neues Tanklöschfahrzeug ein. Bei Apéro, Vorführungen und Festwirtschaft traf sich ein grosser Teil der Bevölkerung.

Sirnach – Im Sinne der Sicherheit für alle ist eine dorfeigene Feuerwehr kaum mehr wegzudenken. Fortlaufend werden dabei ihre Materialien ergänzt, neue Mitglieder rekrutiert, Vorgehensweisen geübt und auch immer wieder mal ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) eingeweiht. Am vergangenen Samstag war dies bei der Sirnacher Feuerwehr der Fall.



Die Sirnacher Feuerwehr hat, mit viel Publikum, ihr neues Tanklöschfahrzeug eingeweiht.

Für einmal ganz nah am TLF

Das neue TLF ersetzt das altgediente Fahrzeug namens Frieda. Während über 25 Jahren hat Frieda gedient und rund 960 Einsätze geleistet. Ehre also, wem Ehre gebührt. Unter tosendem Applaus wurde Frieda verabschiedet und gleichzeitig freuten sich die vielen Zaungäste über die Einfahrt ihres Nachfolgers. Die Feuerwehrangehörigen standen Spalier, zwei Vulkane sorgten für eine neblig-leuchtende Atmosphäre, der rote Teppich strahlte fein herausgeputzt und der Klang des Folgetonhorns (Martinshorn) fehlte ebenfalls nicht. Kaum waren die Ansprachen beendet nahmen die Kinder das neue TLF in Beschlag. Jedes wollte für einmal auf dem Fahrersitz

Platz nehmen, während sich die Erwachsenen eher für die technischen Begebenheiten interessierten. Claudia Brändle, Geschäftsführerin der Tony Brändle AG in Wängi, erinnerte sich, dass die abtretende Frieda noch im damaligen Sirnacher Werk gebaut wurde. «Umso schöner ist es, auch heute hier zu stehen und das neue TLF eurer Feuerwehr zu übergeben», sagte sie. Speziell war die Zeremonie auch für Jürg Haldemann. Er befindet sich in seinem letzten Jahr als Sirnacher Feuerwehrkommandant, so übergibt er nämlich die Verantwortung bald an seinen Nachfolger Simon Steinmann. Ein Freudentag schlechthin.

Christoph Heer ■

Jeannine Haag gewählt

Braunau – Am vergangenen Sonntag fand die Ersatzwahl in die Schulbehörde Braunau statt. Von den 85 eingegangenen Stimmen erhielt die 40-jährige Jeannine Haag deren 84 Stimmen. Somit wurde die

seit zehn Jahren in Braunau lebende Haag glanzvoll in die Schulbehörde gewählt, welche nun wieder vollständig ist.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Die in die Schulbehörde gewählte Jeannine Haag (links) mit der Schulpräsidentin Sonja Sommer.

Reklame



Heimspiele FC Eschlikon, Sportplatz Herdern

5. Liga
Donnerstag, 5.10.2023, 20 Uhr
FC Eschlikon 2 – FC Zuzwil 2

Senioren 30+
Freitag, 6.10.2023, 20 Uhr
FC Eschlikon – SC Aadorf 2

4. Liga Frauen
Samstag, 7.10.2023, 19 Uhr
FC Eschlikon 1 – FC Gossau 1b

Der FC Eschlikon freut sich auf Ihren Besuch
www.fc-eschlikon.ch

RAIFFEISEN

IMPRESSUM
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Unvergesslicher Jahresausflug

Der Ausflug vom Seniorenturnen Dussnang wurde in diesem Jahr zur Herbstzeit geplant. Bei strahlendem Wetter ging die aufgestellte Turnerschar mit dem Car auf Reisen.

Dussnang – Erstaunlich was für tolle Sujets mit Kürbis hergestellt wurden. Pferd und Reiter, Cleopatra in der Badewanne, Frida Kahlo und viele mehr.

Ausblick auf den Walensee

Zügig ging die Fahrt dann weiter nach Quarten am Walensee. Das Zentrum Neu-Schönstatt, mit traumhaftem Ausblick auf den Walensee und die Churfürsten war das Ziel. Ein sehr freundliches Serviceteam erwartete die Turnerinnen und Turner aus dem Hinterthurgau. Auf der schönen Aussichtsterrasse wurde ein feines Mittagessen serviert. Für Interessierte fand eine Hausbesichtigung statt. Im Untergeschoss befindet

sich ein sehr schöner Andachtsraum mit einer spirituellen farbigen Fensterfront zum See. Nach dem Besuch in der kleinen Kapelle und einem kurzen Spaziergang durch den gepflegten schönen Garten wurde die Reise fortgesetzt. Die Weiterfahrt ging nach Buchs über Wildhaus ins Toggenburg. Nach einem kurzen Kaffeehalt steuerte der Carchauffeur die Reisefreudigen zurück nach Dussnang. Ein ganz herzliches Dankeschön der Präsidentin Maria Hollenstein für das Planen und die gute Organisation der tollen Reise. In Erinnerung wird ein schöner und erlebnisreicher Tag bleiben.

eing. ■



Die Turnerinnen und Turner genossen den Ausflug über Seegraben, den Walensee und das Toggenburg.



Peter Dietrich wird erklären, weshalb es in dieser Saison einen Totalausfall der Traubenernte gab.

Totalausfall der
Wallenwiler Traubenernte

Am zweiten Forum60+ vom kommenden Donnerstag, 5. Oktober, im Evangelischen Kirchenzentrum, dreht sich alles um den Wein.

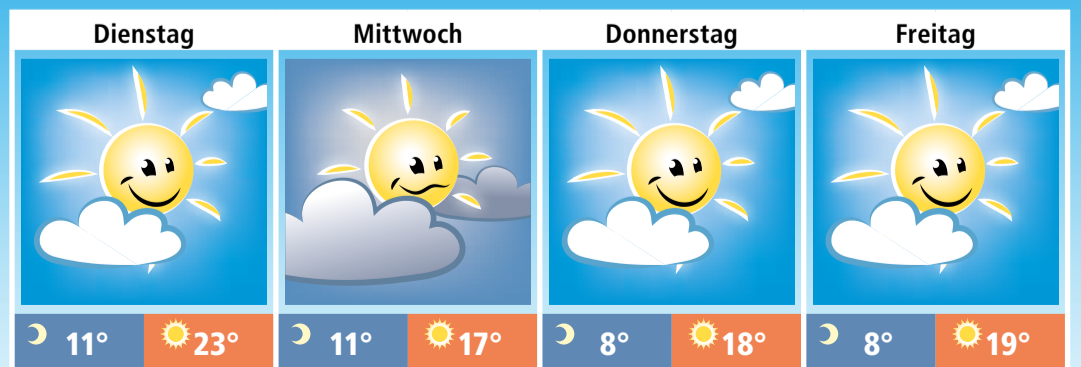
Eschlikon – Und zwar geht es nicht um irgendeinen Wein, sondern um den Wallenwiler Stutzberger. Dazu hat das Organisationsteam den Präsidenten des Rebbaureins Wallenwil, Peter Dietrich eingeladen, um von ihm persönlich zu erfahren, weshalb in diesem Jahr keine Trauben geerntet werden können. «Den Jahrgang 2023 wird es vom Wallenwiler Stutzberger nicht geben», erklärte Peter Dietrich bei der Besichtigung. Weshalb die Trauben zerplatzten und der Ertrag völlig ausblieb, wird er den Besuchern

des Forums60+ aus erster Hand erzählen. Dazu wird er über die Arbeit und Pflege des Rebbergs berichten. Zudem besteht die Möglichkeit, den Wallenwiler Stutzberger vom vergangenen Jahr zu degustieren. Peter Dietrich wird den Besuchern schildern, wie es damals war, als ein paar initiative Männer aus Wallenwil, Anfangs der 90er-Jahre, den Wunsch hatten, den früher bereits einmal existierenden Rebberg wieder neu anzulegen. Das Forum60+ beginnt um 14 Uhr.

Ruth Bossert ■

Das Wetter

in der Region wird präsentiert von



«Aller Tage Abend» – Kabarett vom Feinsten

Mit ihrem sechsten Streich bringen schön & gut am kommenden Freitag einmal mehr Wortwitz, Gesang, geistreiche Satire und grenzenlose Fantasie in den Kleinkunstsaal ins Kultur- und Gemeindezentrum Aadorf.

Aadorf – Die beiden Protagonisten sind bereits über 20 Jahre als schön & gut auf den Kleinkunsthöfen in der ganzen Schweiz unterwegs und wissen immer noch zu begeistern. Der Kulturveranstalter GONG freut sich sehr, schön & gut am kommenden Freitag, 6. Oktober, mit dem aktuellen Programm «Aller Tage Abend» präsentieren zu können.

Grosshöchstetten dreht am Rad

Gemeindepräsident Kellenberger ist am Rotieren. Auf der Schön-matt, hoch über Grosshöchstetten, liegt heute die Zukunft in der Luft: Drei wuchtige Windräder. Das Volk hat Kellenberger mit Würsten und Aktien so gut wie im Sack, wäre da nicht eine ominöse Aktivistin, die drauf und dran ist, ihm den Wind aus den Rädern zu nehmen. Die Segel hingegen setzt Matrosentochter Katharina Gut, während Metzgerssohn Georg Schön seit Neustem auf Tofu steht. Kurz und gut: Grosshöchstetten dreht ganz schön am Rad. Doch das wird jäh gebremst, aus heiterem Himmel, und plötzlich steht die Zukunft in den Sternen. Und vielleicht muss nicht nur das Rad neu erfunden werden. Die kleine Welt ist aus den Fugen: Warum hat Frau Meise auf einmal die Hosen an? Warum beißen die Kuh und ihr Kalb nicht ins Gras? Warum glauben wir, dass wir denken, also sind? Und wann ist endlich aller Tage Abend? schön & gut sind Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter. Seit 2003 stehen sie mit ihrem poetischen und politischen Kabarett auf



Schön & gut sorgen für viele Lacher und Aufregung um Windräder.

den Kleinkunsthöfen der Deutschschweiz. 2004 erhielten sie für ihr Schaffen den Salzburger Stier, 2014 den

Schweizer Kabarettpreis Cornichon, 2017 den Schweizer Kleinkunstpreis. eing. ■

schön & gut

Am Freitag, 6. Oktober, 20.15 Uhr, im Kleinkunstsaal vom Kultur- und Gemeindezentrum Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf.

Türöffnung:

19.30 Uhr

Veranstalter:

GONG Kulturveranstalter Aadorf

Infos und Reservation:

www.gong.ch, 052 364 37 10

Vorverkauf:

Kreativ Atelier, Hauptstrasse 21, Aadorf

Preise: Erwachsene 30 Franken / AHV-ermässigt 25 Franken, / GONG-Mitglieder 20 Franken / Schüler 15 Franken.

Fortsetzung von Seite 1

Häppchen gab es auch einiges kulinarisch Exotisches und Fremdes aus anderen Kulturen zu entdecken und geniessen. Cyrill Bischof, Präsident des Kirchenrats Thurgau gratulierte dem Pastoralraum Hinterthurgau und den Bürgerinnen und Bürgern Sirnachs ebenfalls mit warmen Worten zu ihrem neuen Wahrzeichen im Herzen des Dorfes. Seine schriftlich ausgearbeitete Rede kürzte er bereits nach wenigen Sätzen drastisch ab, als er bemerkte, dass der allgemeine Tenor nach den bereits gehaltenen Laudationen deutlich mehr Richtung Gaumenschmäusen und geselligem Austausch ging, denn nach weiterem aktiven Zuhören. Er liess es sich jedoch nicht nehmen, einen grosszügigen Check über 500 Franken zu überreichen, um den sich in der Kirchengemeinde engagierenden Personen eine Freude zu bereiten. Auch Sirnachs Gemeindepräsident Beat Schwarz schloss sich bezüglich Länge seinem Vorredner an, jedoch weniger aus Aufmerksamkeitsgründen, sondern vielmehr seiner schwachen Stimme geschuldet, hatte ihn doch just an diesem Morgen eine Heiserkeit überkommen. Er bekundete ebenfalls seine grosse Freude über den neuen Begegnungsraum für jung und alt sowie das neue Zuhause für den Kindergarten der Gemeinde. Zudem erlaubte er sich auch einen kleinen, mit einem Augenzwinkern versehenen kritischen Gedanken. «Der katholischen Kirche wird gerne nachgesagt, dass sie etwas der Zeit hinterherhinkt. Der Pastoralraum Hinterthurgau setzt hier neue Massstäbe, der Neubau wird bereits vor der Fertigstellung gefeiert, mehr «vor der Zeit» geht kaum».

Ein Dorffest für Alle

Nach dem offiziellen Teil war Spiel, Spass und Geselligkeit Trumpf. Ab

13 Uhr konnte man sich zudem auf Führungen von den Vorzügen und Besonderheiten des Baus überzeugen lassen. Auch wenn da und dort noch provisorische Treppengeländer und unbehandelte Betonwände von der nach wie vor aktiven Bautätigkeit zeugten, begeisterte der Innenausbau durch helle, lichtdurchflutete, offene und grosszügige Räume, einen praktischen und durchdachten Grundriss, viel warmes und heimeliges Holz, modernste Gerätschaften und ein stimmungsvolles Farbkonzept. Der Übergang vom modernen Teil in die urchigen, antik anmutenden Gemäuer des alten Pfarrhauses erweist sich als fließend und verbindend. Im Dachstock – mit groben Sichtbalken versehen – konnte man die einzelnen Bauetappen in einem Video im Schnelldurchlauf miterleben – ein wirklich eindrückliches Erlebnis. An verschiedensten Ständen informierten die unterschiedlichen Gruppen der Kirchengemeinde über ihre Arbeit und ihre Angebote. Für die Kinder wurde durch die Jubla ein tolles und spannendes Programm geboten, während die Erwachsenen sich bei der Fotobox, am Bibelquiz, beim Mitstricken am Pastoralraumschal oder beim Geniessen des unterhaltsamen Rahmenprogramms verweilen konnten. Die Festwirtschaft in der Tiefgarage sorgte derweil für das Befriedigen der leiblichen Bedürfnisse mit allerlei Köstlichem. Pfarreisozialarbeiterin Jolanda Knecht rief begeistert aus: «Wunderbar, dass so viele Menschen da sind!» Wunderbar war dieser Tag in vielerlei Hinsicht, wunderbar verbindend, dank verbindender Räumlichkeiten, verbindender Menschen und einem verbindenden Gott, der an diesem 1. Oktober Menschen verschiedenen Alters, Religionen und Kulturen gemeinsam feiern liess!

Karin Pompeo ■



Herbst-Ausstellung und Socar Days lockten viele Besucher an

Sirnach – Am vergangenen Wochenende lud die Grüнау Garage in Sirnach zur Herbst-Ausstellung und zu den Socar Days. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die neusten Honda-Modelle zu informieren und die vielen Vorteile von der Tankstelle zu nutzen. Das herrliche Herbstwetter nutzten viele, sich bei der Grüнау Garage B. Leu AG die neusten Modelle von Honda genauer anzusehen oder sich von einer Probefahrt überzeugen zu lassen. Im Mittelpunkt standen die Honda-Modelle e:Ny1, ZR-V und CR-V. Bei einer Testfahrt mit dem e-Modell Ny1 kann man sich vom emissionsfreien Fahrzeug mit einer aussergewöhnlichen Fahreigenschaft überzeugen lassen. Auch die Hybrid-Modelle auf einem neuen Level überzeugen mit einem entspannten Fahrerlebnis.

Die gesamte Honda-Palette sorgte für grosses Interesse. Bruno, Daniel und Roman Leu mit ihrem Team hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Interessierten zu beraten. In der grossen Festwirtschaft genossen die Besucher eine feine Wurst und ein Getränk und liessen es sich nicht nehmen, sich über die neusten Modelle zu unterhalten. Viele versuchten sich bei der Tankstelle am Glücksrad, um einen tollen Preis zu gewinnen. Auch das Auftanken lohnte sich, gewährte doch die Socar-Tankstelle einen Rabatt von zehn Rappen pro Liter Treibstoff. Auch die Socar-Tankkarte und die neue Bonuskarte locken mit vielen Vorteilen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Reklame

HONDA

Jetzt verfügbar.

Dreifacher Fahrspass.

Testen Sie ab sofort die 3 neuen Honda-Modelle:

e:Ny1 / ZR-V / CR-V

Buchen Sie noch heute Ihre Probefahrt

GRÜNAU GARAGE

B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirnach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

NEUES AUS DER GEMEINDE

Das offizielle Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Fischingen

FISCHINGEN



fischingen.ch

Informationen aus dem Präsidium

Liebe Fischingerinnen und Fischinger

In den letzten zwei Jahren haben sich langjährige Gemeinderatsmitglieder entschieden, ihr Mandat etappiert niederzulegen. Zur Wahrung der Kontinuität wurde die personelle Erneuerung bewusst Schritt für Schritt vollzogen. Ich selber habe im Vorfeld der Wahlen angekündigt, dass ich mein Amt als Gemeindepräsident im Verlaufe dieser Legislaturperiode zur Verfügung stellen möchte.



René Bosshart

Vorsitzender. Ich betrachte diese Zeit als die Lehrreichste in meinem Leben. Die Aufgaben sind spannend, herausfordernd und intensiv. Ich durfte und darf mit einem hervorragenden Team im Gemeinderat und in der Verwaltung zusammenarbeiten. Auch die Unterstützung und der Goodwill in der Bevölkerung war immer sehr gross, wofür ich sehr dankbar bin.

Meine frühe Rücktrittsankündigung soll genügend Zeit für die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten ermöglichen. Ich würde mich daher freuen, wenn sich geeignete Personen für das Amt interessieren und erteile sehr gerne Auskunft über die Aufgaben. Noch stehen aber 15 Monate Arbeit bevor und es sind noch verschiedene Vorhaben aufzugleisen beziehungsweise abzuschliessen. Gerne packe ich diese Aufgaben an.

Budget und Steuerfuss 2024

Der Gemeinderat hat das Budget 2024 zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Ein überdurchschnittlicher Anstieg der Kosten im Bereich Gesundheit und in der wirtschaftlichen Sozialhilfe, aber auch einmalige Aufwendungen für vorgeschriebene Planungsarbeiten, die Umstellung der Finanzsoftware auf der Verwaltung, Beiträge an denkmalpflegerisch geschützte Objekte oder notwendige Sanierungen bei den Gemeindestrassen führen zu einem Aufwandüberschuss von 297 700 Franken. Dank des guten Eigenkapitals kann der Aufwandüberschuss verkraftet und mit einem unveränderten Steuerfuss von 60 Prozent budgetiert werden. Bei den Investitionen wird bei Ausgaben von 985 000 Franken und Einnahmen von 74 200 Franken mit Nettoinvestitionen von 910 800 Franken gerechnet.

Güterzusammenlegung Schurten: Genehmigung Änderung Eigentums- und Pfandrechtsnachweis

Die Auflage des Nachweises über die Änderung der Eigentums- und Pfandrechtsnachweise ist erfolgt und alle Einsprachen konnten erledigt werden. Der Regierungsrat hat den Änderungsnachweis der Güterzusammenlegung mit Beschluss vom 22. August 2023 genehmigt.

Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 16. November

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2023
4. Kreditantrag von 708 000.00 Franken für die Sanierung der Sägestrasse (Einlenker Dorfstrasse bis Sägestrasse 8)

5. Informationen zum Finanzplan 2025 bis 2028
6. Budget 2024 / Steuerfuss 60 Prozent
7. Genehmigung jährliche Beiträge an die Genossenschaft Parkbad an der Murg, Münchwilen
8. Revision Unterhaltsreglement für Flurstrassen, Waldstrassen und Entwässerungen
9. Teilrevision Bestattungs- und Friedhofreglement
10. Informationen, Umfrage

Rücktritt Gemeindepräsidium

Mit Bedauern hat der Gemeinderat vom Rücktritt des Gemeindepräsidenten per 31. Dezember 2024 Kenntnis genommen. Die Ersatzwahl findet am 9. Juni 2024, ein allfälliger 2. Wahlgang am 22. September 2024 statt.

Gemeinderat und Geschäftsleitung

Im kommenden Jahr werde ich 52 Jahre alt und mein Wunsch ist es, beruflich nochmals etwas Anderes zu wagen. Wie wir alle wissen, wird dies mit zunehmendem Alter nicht einfacher und ich möchte den Schritt daher bald vollziehen. Kürzlich habe ich den Gemeinderat darum über meinen Rücktritt per 31. Dezember 2024 orientiert. Wohin die «Reise geht» ist noch offen und ich bin selber gespannt, was mich erwartet. Den Zeitpunkt erachte ich als richtig, weil der neu besetzte Gemeinderat meiner Meinung nach sehr gut in die Legislaturperiode gestartet ist und bis Ende nächstes Jahr in den Themen drin sein wird. Weiter ist es mir ein Anliegen, den Wissenstransfer auf der Verwaltung optimal zu gewährleisten. Nachdem mittelfristig altersbedingte Veränderungen auf der Verwaltung anstehen, ist mit meinem Rücktrittsdatum sichergestellt, dass der oder die Nachfolger/in noch vom Know-how dieser Schlüsselpositionen profitieren kann. Bis Ende kommenden Jahr darf ich fast zehn Jahre im Gemeinderat mitwirken, davon fünfeinhalb Jahre als

Die Gemeindeverwaltung bleibt aufgrund des Jahresmarktes am 9. Oktober am Nachmittag geschlossen.

FISCHINGER JAHRMARKT 7.-9. OKTOBER 2023



SKICLUB FISCHINGEN

Preisjassen, Milchkanenwerfen, Festwirtschaft mit den Örgeli-Fätzer, Barbetrieb mit DJ Iggy



CHILBI

Karussell und Kinderzug



FC DUSSNANG

Jahrmarkt-Metzgete mit Metzgerei Sturzenegger



EINACHSERCREW

80er-Disco mit Karaoke, Einachser Showfahren und Renneinachser Kategorie Kinder



JUBLA FISCHINGEN

Spaghettiplausch und Raclettestübli mit musikalischer Unterhaltung



KLOSTER FISCHINGEN

Jahrmarkt-Menü



TANZAPFÄTRYCHLER

Festwirtschaft und Trychlerauftritt



CONCORDIA FISCHINGEN

Platzkonzert und Grillstand



Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Das Parkplatzangebot ist begrenzt.

Die Marktteilnehmenden und die Vereine sowie die Tourismuskommission und der Gemeinderat Fischingen freuen sich auf Ihren Besuch. Bis bald!

fischingen.ch

FISCHINGEN



Samstag, 7. Oktober 2023

- ca. 18.00 Uhr Heimkehr der Familie Strassmann mit ihren Tieren von der Viehschau
- 18.15 Uhr Türöffnung zum Preisjassen des Skiclubs Fischingen
- 19.00 Uhr Nachtessen vor dem Preisjassen
- 19.30 Uhr Jassbeginn, Anmeldung unter 078 789 35 80 oder info@skiclub-fischingen.ch
Es kann auch ohne Anmeldung teilgenommen werden.
- ab 20.00 Uhr 80er-Disco mit Karaoke im Gewölbekeller des Sterns
- ab 22.00 Uhr Barbetrieb des Skiclubs Fischingen

Sonntag, 8. Oktober 2023

- 11.30 Uhr Festwirtschaft des Skiclubs Fischingen
- 11.30 Uhr Festwirtschaft der Tanzapfätrychler
- 11.30 Uhr Platzkonzert der Concordia Fischingen
- anschli. Chilbi mit Karussell und Kinderzug
- anschli. Spaghettiplausch der Jubla
- anschli. Start des Milchkanenwerfen des Skiclubs Fischingen
- ab 13.00 Uhr Renneinachser Kategorie Kinder
- 14.00 Uhr Einachser Showfahren
- 15.00 Uhr Auftritt der Tanzapfätrychler
- 16.00 Uhr Ständli der Alphorngruppe Hochwacht
- 16.30 Uhr Final des Milchkanenwerfen des Skiclubs Fischingen
- ab 19.00 Uhr Örgeli-Fätzer im Festzelt des Skiclubs Fischingen
- ab 20.00 Uhr 80er-Disco mit Karaoke im Gewölbekeller des Sterns
- ab 20.00 Uhr Bar Tannegg Imhof mit heissen Drinks in der Garage des Sterns

Montag, 9. Oktober 2023

- 10.00 Uhr Chilbi mit Karussell und Kinderzug
- ab 10.30 Uhr TeddyReha: Behandlung von verletzten Teddybären am Stand von Helene Lingenhel (Hauptstrasse 39 / vor Kreuzung Grütsstrasse)
- ab 10.30 Uhr Festwirtschaft der Tanzapfätrychler
- ab 11.00 Uhr Renneinachser Kategorie Kinder
- ab 11.00 Uhr FCD Jahrmarkt-Metzgete mit Metzgerei Sturzenegger im Sterns
- ab 11.00 Uhr Bar Tannegg Imhof mit heissen Drinks in der Garage des Sterns
- ab 11.30 Uhr Festwirtschaft des Skiclubs Fischingen
- ab 11.30 Uhr Spaghettiplausch der Jubla
- ab 11.30 Uhr Kinderschminken mit Pascale Brühwiler beim Jubla-Zelt
- ab 11.45 Uhr Jahrmarkt-Menü im Kloster Fischingen
- 14.00 Uhr Einachser Showfahren
- ab 18.00 Uhr Raclettestübli der Jubla mit musikalischer Unterhaltung
- ab 20.00 Uhr Jahrmarktbar mit DJ Iggy im Festzelt des Skiclubs Fischingen
- ab 20.00 Uhr 80er-Disco mit Karaoke im Gewölbekeller des Sterns

fischingen.ch

FISCHINGEN



Langensand
SCHREINEREI
& FENSTERBAU

Langensand Fenster AG

Hauptstrasse 19 Tel. 071 977 14 21
8376 Fischingen Fax 071 977 14 62

brühwiler
sanitär ag

Wasser mit Qualität

www.bso-ag.ch Sanitäre Installationen Badumbau
071 977 13 73 Service / Reparaturen Werkleitungen

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Ihre Spezialisten für
Elektro- und Kommunikationsinstallationen

**Elektro
Eisenegger AG**

Fischingen/Oberwangen
Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch

Teilweise unvollständige Wahlunterlagen Nationalratswahlen 22. Oktober

Prüfen Sie Ihre Unterlagen und melden Sie sich bei Unvollständigkeit bei der Gemeindeverwaltung

In den letzten Tagen wurden die Wahlunterlagen für die Nationalrats- und Ständeratswahlen an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugestellt. Die Unterlagen beinhalten in einzelnen Fällen unvollständige beziehungsweise fehlerhafte Wahlzettelbroschüren für die Nationalratswahlen. Die Staatskanzlei bittet die Stimmberechtigten, sich bei unvollständigen Wahlzetteln bei ihrer Wohngemeinde zu melden. Nach ersten Abklärungen und Einschätzungen der Staatskanzlei handelt es sich um vereinzelte Fehldrucke, bei denen ein Teil der Wahlzettel doppelt vorhanden ist, andere

hingegen fehlen. Derzeit nimmt die Staatskanzlei die nötigen Abklärungen vor. Die Staatskanzlei bittet alle Stimmberechtigten, die Wahlunterlagen zu prüfen und sich bei Unvollständigkeit bei ihrer Wohngemeinde zu melden. Die Wahlzettelbroschüre muss 36 vorgedruckte Wahlzettel mit Listenbezeichnung sowie einen leeren Wahlzettel (leere Liste) enthalten.

Ist Ihre Wahlbroschüre unvollständig?

Melden Sie sich während den Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei und bringen Sie Ihre unvollständige Wahlbroschüre für den Austausch mit. Sie erreichen die Gemeindevorsitzende Hedwig Schick unter 058 346 80 82, kanzlei@fischingen.ch

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Organisator
03.-04.10.2023	Begehbarer Kleiderschrank	Gemeinnütziger Frauenverein
Sa bis Mo 07.-09.10.2023	Fischinger Jahrmart	Pol. Gemeinde Fischingen / Tourisuskommission
Mi 18.10.2023	Kreativtreff	Gemeinnütziger Frauenverein
Do 19.10.2023	Senior-Innen Mittagstisch	Dorf 16
So 22.10.2023	National- und Ständeratswahlen	Pol. Gemeinde Fischingen
Di 24.10.2023	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Do 26.10.2023	Yoga Nidra	Kneippverein Dussnang
Fr 27.10.2023	Goran Kovacevic Collective	Kultur Kloster Fischingen
Sa 04.11.2023	Märchen-Morgen	Frauenverein Dussnang-Oberwangen
Fr 10.11.2023	Schweizer Erzählnacht 2023	Ludothek / Bibliothek LuBi
Fr 10.11.2023	Offenes Singen mit Dani Stamm	Genossenschaft "Zum alten Schulhaus Au"
Mi 15.11.2023	Kreativtreff	Gemeinnütziger Frauenverein Dussnang
Do 16.11.2023	Senior-Innen Mittagstisch	Dorf 16
Do 16.11.2023	Budget-Gemeindeversammlung	Volksschulgemeinde Fischingen
Do 16.11.2023	Budget-Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde Fischingen
Do 16.11.2023	Immunsystem stärken	Kneippverein Dussnang
Fr 17.11.2023	Räbäliechtliumzug Kindergarten	Kindergarten Frohsinn / VSG Fischingen
Fr 17.11.2023	Konzert «klancanto»	Genossenschaft "Zum alten Schulhaus Au"
Sa 18.11.2023	Wilde Lust mit Unterhaltung	Kultur Kloster Fischingen

Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde

Veranstaltungen sind auch online unter www.fischingen.ch ersichtlich und können von den Vereinen selber eingetragen und verwaltet werden.

Nächste Ausgabe Fischinger Infos: Dienstag, 14. November 2023

Redaktionsschluss für Beiträge: Freitag, 3. November 2023

Veranstaltungshinweise vor Redaktionsschluss an: einwohnerdienste@fischingen.ch

Fälligkeit 3. Steuerrate 2023

Am 31. Oktober wird die dritte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2023 zur Zahlung fällig.

Bitte überweisen Sie den ausstehenden Betrag mit dem entsprechenden Einzahlungsschein damit die Zahlung korrekt im System verbucht werden kann. Sollte es Ihnen nicht möglich sein die Rate zu begleichen, nehmen Sie bitte mit dem Steueramt Kontakt auf.

Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Überweisung.

Steueramt Fischingen

Ab 1. November Winteröffnungszeiten auf dem Grüngutsammelplatz beim Forsthof

April bis Oktober Montag – Samstag 7 bis 20 Uhr
November bis März Montag – Samstag 8 bis 18 Uhr
An Sonn- und Feiertagen darf keine Ware angeliefert werden.

Per 1. November werden die Öffnungszeiten auf dem Grüngutsammelplatz von den Sommeröffnungszeiten wieder auf die Winteröffnungszeiten umgestellt. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden die Winteröffnungszeiten erweitert.

Verkehrsordnung

Gemeinde, Ort: Fischingen

Strasse, Weg: Flurstrassen Sitzberg, Brandholz, Unter Speck, Spittel, Ober Speck, Chirchholz, Unter-Hamberg, Widebach, Moserwiese, Buchegg, Bruggli, Benneemoos, Unterschärliwald, Mülibach, Mullis, Buechholz, Loch, Brand, Schurten, Brenzlöo, Vordertal, Anetsprungen, Siggisegg, Tschudibrunnen, Zinggen, Esch, Tännliwis, Sedelegg, Unter-Hamberg, Cheerhof, Haushalden, Vogelsang, Neuschür, Grüt, Buchegg, Ober-Neuhaus

Antragsteller: Gemeinde Fischingen

Anordnung: Fahrverbot

Die Signale 2.14 «Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahräder» mit Zusatz «Ausgenommen Berechtigte» und «Landwirtschaftlicher Verkehr und Zubringer Halden und Ottenegg gestattet» sowie die Signale 2.13 «Verbot für Motorwagen und Motorräder» mit Zusatz «Ausgenommen Berechtigte» werden gemäss Antrag vom 3. Juli und Situationsplan vom 3. Februar genehmigt.

Der Situationsplan kann in der Zeit vom 6. Oktober bis und mit 4. November bei der Gemeindeverwaltung Fischingen, Kurhausstrasse 31 im 1. Obergeschoss, während den Öffnungszeiten, eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann während der Auflagefrist beim Verwaltungsgericht Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Departement für Bau und Umwelt

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Herbstsammlung

Wir helfen – helfen Sie mit uns

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **18. September bis 28. Oktober** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!

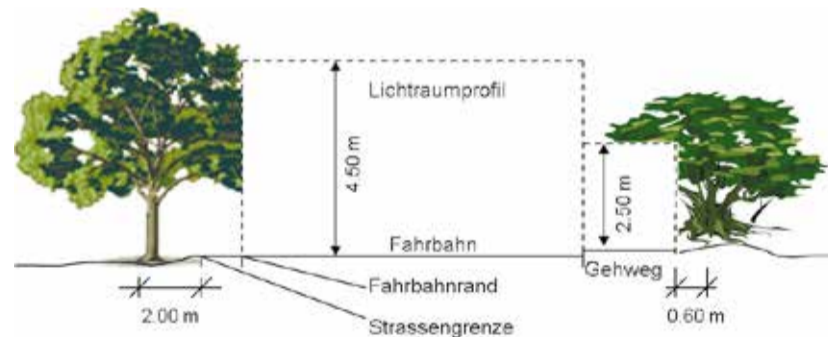
Pilzkontrollen



Am **Sonntag, 8. Oktober**, ist die Pilzkontrolle in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6 in Sirnach (bitte Tafel vor dem Haus beachten) von 17.30 bis 19 Uhr besetzt. Die Kontrollen sind kostenlos. Privatkontrollen sind nach vorheriger Anmeldung (per E-Mail) bei Magdalena Schenk & Frederik Menzi fred.menzi@gmx.ch in Rothenhausen möglich. Weitere Informationen zum Thema Pilze erhalten Sie unter www.pilz-thurgau.ch.

Herbstrückschnitt von Bepflanzungen im Strassenbereich

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf den Strassen. Die meisten Informationen werden im Strassenverkehr über das Auge wahrgenommen. Durch die in den Lichtraum hineinragende Äste kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Wir erinnern die Grundeigentümer an ihre Verantwortung, Pflanzen entlang von Strassen und Wegen sowie bei Einmündungen und Ausfahrten zurückzuschneiden. Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Bepflanzungen und landwirtschaftliche Kulturen eine maximale Höhe von 80 Zentimetern über Fahrbahn erreichen. Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4,5 Meter lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2,5 Meter lichte Höhe zurückzuschneiden. He-



cken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 Zentimeter zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen. Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 Zentimetern Höhe haben zur

Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 Zentimeter einzuhalten.

Für Fragen und bei Unklarheiten steht das Personal des Werkbetriebes gerne zur Verfügung.

mäder ag

kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

**So gut.
So schön.
So wertvoll!**

**Markus Hauser
Schreinerei
8376 Fischingen**

Telefon 071 977 13 21
Natel 079 474 40 68
www.schreinerei-hauser.ch

SENN
Parkett & Bodenbeläge Fischingen
Tel. 071 977 14 25 8374 Dussnang
www.senn-parkett.ch für starke Auftritte

FAIRDRECK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch



Die Frauenriege Dussnang-Oberwangen lernt Romanisch

Frauenriegenreise 19. bis 20. August
Nach der Zugreise nach Chur bekamen die Teilnehmerinnen eine Stadtführung und lernten dabei die Idiome Sursilvan oder Surmiran Romanisch. Im Anschluss wurde eine Postkarte an die Liebsten geschrieben aber nur auf Romanisch. Zum Glück mit Spick und der Hilfe der Stadtführerin. Als Mittagessen wurden leckere Flammkuchen im Museumscafe in Chur genossen. Nach

der Weiterreise nach Churwalden, einquartiert im Hotel Krone, wurde der Wellnessbereich und das Abendessen getestet. Der Absacker bedeutete für die einen Turnerinnen frühere oder spätere Betruhe. Am nächsten Morgen startete die Wanderung nach Pradaschier. Die Abfahrt erfolgte im Sessellift, mit der Rodelbahn oder etwas aufregender in zwei Minuten mit der Zipline. Ein toller Ausflug ging zu Ende! ■



Neue Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Friedhof in Dussnang

Die Gemeinde Fischingen hat eine Gedenkstätte für Sternenkinder geschaffen, um Familien, die den Verlust eines Kindes erleiden mussten, einen Ort des Trostes und des Gedenkens zu bieten. Der Begriff Sternenkinder steht für Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben.

Die Friedhofskommission lancierte einen Projektwettbewerb für die Gestaltung einer Gedenkstätte für Sternenkinder. Das eingereichte Projekt von Christian Mächler, Allenspach Natursteinbrunnen GmbH und Fabian Klaus, Gartenbau Fischingen überzeugte die Friedhofskommission insbesondere in den Bereichen Ökologie und Gestaltung und erhielt den Zuschlag.

Die beiden Unternehmer haben im Sommer dieses Jahres nach der erfolgten Gräberräumung das Projekt realisiert und mit der Bepflanzung im September fertiggestellt. Betroffene



Eltern haben nun die Möglichkeit, für ihr Sternenkind einen Stern zu gestalten und an der Gedenkstätte anzubringen. Die neue Gedenkstätte wird am Sonntag, 29. Oktober im Anschluss an den

Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde um 11 Uhr gemeinsam von der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde eingeweiht.

Die Friedhofskommission ■

«Eldi – Eltern im Dialog» Ein Angebot der Perspektive Thurgau



Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen.

Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot. Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschließenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

Dauer	2 Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen moderiert.
Teilnahme	Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild).
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung	Eine Anmeldung ist obligatorisch. Max. 15 Personen pro Veranstaltung.

Die nächsten Veranstaltungen

Datum	Thema	Alter der Kinder
07.11.2023, 19 Uhr	Trotzphase	1,5 – 4 Jahre
14.12.2023, 19 Uhr	Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter	0 – 6 Jahre
09.01.2024, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 1	2 – 5 Jahre
08.02.2024, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 2	6 – 12 Jahre
05.03.2024, 19 Uhr	Aggression und Streit und Kindern	0 – 6 Jahre

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eldi-tg.ch

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
Email: info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02



Perspektive Thurgau
Damit sind Sie gut beraten

Singen in der Allgäuer Basilika

Ausflug 2023 des Kirchenchors Fischingen nach Ottobeuren

Ein passenderes Ziel für einen Ausflug hätte sich der Katholische Kirchenchor Fischingen kaum aussuchen können: Ottobeuren. Denn der Ort im Allgäu hat manche Gemeinsamkeiten mit Fischingen: eine prächtige Barockkirche aus dem 18. Jahrhundert, eine Benediktinerabtei (die grösste der Welt) und eine Kneippanlage als Erinnerung an

Pfarrer Kneipp, einen Sohn der Stadt. In Ottobeuren wurde der Chor bereits erwartet. Er begleitete nämlich musikalisch den Familiengottesdienst in der berühmten Barockkirche. Dirigent Ruedi Keller hatte zu diesem Anlass der Jahreszeit und dem Gottesdienst angepasste Lieder gewählt, die der Chor a capella sang, also auf sich allein gestellt, ohne Orgelbegleitung. Nach einer Stärkung mit Allgäuer Spe-

zialitäten folgte ein Kulturprogramm anderer Art: Der Besuch einer Ausstellung des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Und schliesslich tauchten an diesem heissen Sonntag im September einige Chorsängerinnen und -sänger ihre Füsse und Arme in die erfrischenden Kneippbecken.



Tierschutzverein Sirnach und Umgebung – Klein und autonom



TIERSCHUTZVEREIN
Sirnach und Umgebung

Seit Wochen rumort es in der Küche des Schweizer Tierschutzes (STS). Immer mehr Fakten, Stellungnahmen und Gegenargumente finden ihren Weg in die Presse.

Wir vom Tierschutz Sirnach und Umgebung (TSV) sind ein kleiner Verein, welcher sich für das Tierwohl einsetzt.

Wir sind zwar ein Mitglied des STS und dürfen seit Jahren auf eine kleinere finanzielle Unterstützung zählen. Diese Unterstützung ermöglicht uns, unsere finanziellen Verpflichtungen etwas zu lindern.

Ausdrücklich möchten wir aber erwähnen, dass wie eine AUTONOME Organisation sind. Alle Beiträge und Spenden kommen vollumfänglich den Tieren zugute. Medizinische Abklärungen und Unterbringung in Auffangstationen bis zur Weitervermittlung haben ihren Preis.

Nur dank IHRER Unterstützung können wir dies bewerkstelligen und unsere autonome Stellung bewahren.

Die Delegiertenversammlung des STS

anfangs November wird sicher viel klären. Wir arbeiten weiter, unabhängig davon, was im STS weiter passiert. An der Basis der Tierschutzarbeit, die wir erledigen, wird es immer Arbeit geben. Diese packen wir an.

Wir danken allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für die jährliche Unterstützung. Sei dies finanziell, mit Futterspenden oder guten Worten.

VIELEN DANK!!!

Tierschutzverein Sirnach und Umgebung
Gesamtvorstand ■





Der SCHULfisch informiert...

Berufswahlparcours 2023

Der diesjährige Berufswahlparcours fand am 30. und 31. August statt und wurde vom Gewerbeverein Fischingen bereits zum fünften Mal organisiert. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarschule erste Blicke in die Berufswelt werfen. Pro Tag lernten sie während jeweils eineinhalb Stunden drei verschiedene Berufe und Betriebe kennen. Ein grosses Dankeschön allen teilnehmenden Betrieben, die ihre Türen für uns geöffnet haben. Diese beiden Tage waren voller Eindrücke und lehrreicher Erfahrungen, was die folgenden Aussagen der Schülerinnen und Schüler zum Ausdruck bringen:

- Ich habe die meisten Einblicke toll und spannend gefunden. Man hat bei den Betrieben gesehen, dass sie extra für uns etwas geplant haben. Es hat mir gefallen, da man Berufe anschauen konnte, die man vielleicht nie schnuppern gegangen wäre.
- Mir hat der Berufswahlparcours sehr gut gefallen. Am meisten hat mir die Bürge Zimmerei gefallen. Die eineinhalb Stunden waren leider zu kurz.
- Mir hat der Berufswahlparcours sehr gefallen, weil ich neue Sachen gelernt habe. Am meisten hat mir Zimmermann gefallen, weil man da einen Zeitungsständer aus Holz gemacht hat.



- Mir haben die zwei Tage sehr gefallen. Das Einzige, was mich genervt hat war, dass ich nicht zu Walo Früh gehen konnte. Aber dafür gehe ich in den Herbstferien als Maler schnuppern.
- Ich fand den Berufswahlparcours eine tolle Erfahrung, da man dadurch Berufe gesehen hat, die man sonst vielleicht nie angeschaut hätte. Ich fand es cool, dass sich die meisten Firmen viel Mühe gegeben haben. Ich fand es auch spannend, wenn sie von ihrem Alltag erzählt haben oder uns etwas gegeben haben, das wir machen konnten. Ausserdem fand ich es cool, dass man verschiedene Werkzeuge ausprobieren konnte. Ich hätte es gut gefunden, wenn noch mehr andere Berufe zur Verfügung gestanden wären, die nicht handwerklich sind.
- Ich fand es sehr cool, so viele verschiedene Berufe kennen zu lernen. Ich fand es toll, wie sich alle Arbeitgeber, die uns herumgeführt haben, Mühe gegeben haben, um uns so gut wie möglich zu zeigen, was man in ihrem Beruf alles machen kann.

Text und Fotos:
Flavio Muggli und Andrina Wellauer und ihre Klassen 2E & 2G

Leichtathletikmorgen und Spielnachmittag der Primarschule

Voller Energie und in sportlichen Outfits trafen sich die dritten bis sechsten Klassen aus Oberwangen und Fischingen am 12. September auf dem roten Sportplatz neben dem Schulgelände Sonnenhof.

Das Wetter spielte wunderbar mit und so starteten alle Schülerinnen und Schüler diesen Dienstagmorgen mit einem gemeinsamen Einwärmen. Anschliessend wurden klassenweise unterschiedliche Disziplinen absolviert. Schnelligkeit, Balance und Ausdauer waren gefragt. Neben altbewährten Disziplinen, wie Weitsprung und Schnellauf, gesellten sich dieses Jahr auch Stelzenlaufen und Zielwurf dazu. Nach dem wohlverdienten Lunch warteten alle gespannt auf die Ergebnisse und die Rangverkündigung. Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen!

Bei sommerlichen Temperaturen konnte man anschliessend in den Spielnachmittag starten. Für diesen Teil des Sporttages stiessen auch die ersten und zweiten Klassen dazu. In altersdurchmischten Gruppen wurden fünf spassige Posten absolviert. Neben einem Bobbycar-Rennen und einer Jasskarten-Stafette mussten die Kinder auch geschickt vorgehen, um bei der lebendigen Kugelbahn den Pingpongball möglichst schnell ins Ziel zu bringen. Spiel und Spass standen dabei im Vordergrund und so blieb auch Zeit zum Lachen und Scherzen. Pünktlich und bevor ein Gewitter den heissen Tag etwas abkühlte, wurden die Gewinner des Spielnachmittags gekürt. Mit einem saftigen Apfel traten die Schülerinnen und Schüler zufrieden und müde den Heimweg an.

Luca Meier, Klassenlehrperson



JUBILÄUMS-AGENDA 2023



Datum	Veranstaltung	Zielgruppe
DO, 16.11.	Schulgemeindeversammlung Budget 2024	Öffentlichkeit
FR, 17.11.	Räbeliechtliumzug (Team Kindergarten mit Unterstützung der SekundarschülerInnen)	Öffentlichkeit
DO, 30.11.	Lichterweg Fischingen – Au (Team Fischingen)	Öffentlichkeit

Änderungen vorbehalten

Agenda – Volksschule Fischingen

- 07. – 22.10. **Herbstferien**
- 31.10. Tag der Pausenmilch
- 02.11. Informationsanlass für Eltern zum Thema «Unterstützung holen, wann und wo?» (Lead Schulsozialarbeiterin, Schulleiter)
- 09.11. Nationaler Zukunftstag für die 5. – 7. Klassen
- 23.12. – 07.01.2024 **Weihnachtsferien**

Änderungen vorbehalten

Jahrmarkt Fischingen – ein Fest für Jung und Alt

9. Oktober

Am 9. Oktober erwarten die Besucherinnen und Besucher diverse Attraktionen.



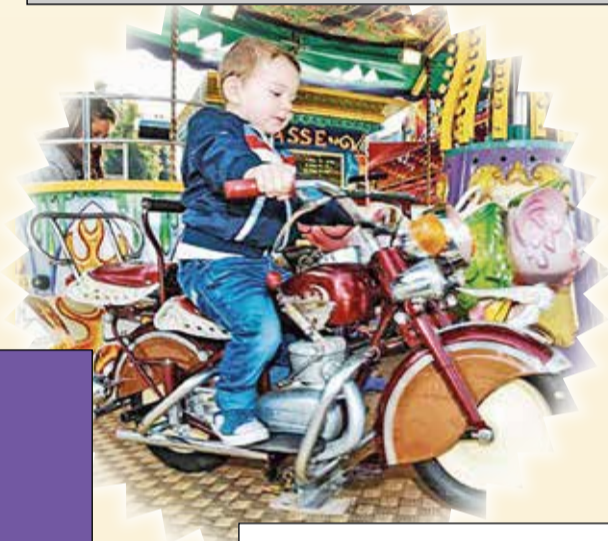
WAGNER
SPENGLERHANDWERK

Spenglerei & Haustechnik
Hauptstrasse 11 • 8376 Fischingen • 071 977 22 90 • 079 238 39 34

SHOWROOM
Hauptstrasse 10
spenglerhandwerk.ch

AUTO ZEHNDER AG WÄNGI
GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK
Gewerbestr. 4/Heiterschen/9545 Wängi/
+41 52 366 43 66/www.autozehnderag.ch

- Mitsubishi-Händler/Suzuki-Lokalhändler
- Carrosserie mit Spritzwerk:
wir kümmern uns von A – Z um Ihren Schadenfall!
- Moderne Waschanlage



Mit Hand, Herz und Holz!

Markus Hauser
Schreinerei
8376 Fischingen

Telefon 071 977 13 21
Natel 079 474 40 68
www.schreinerei-hauser.ch

IDEEN WERDEN MIT UNS GREIFBAR

Besuchen Sie uns am Fischinger Jahrmarkt. Interessante Angebote erwarten Sie.

KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

WASU

Tel. 071 978 70 40 wasu.ch

brühwiler sanitär ag

Wasser mit Qualität

Brühwiler Sanitär AG
Fischingerstrasse 46
8374 Oberwangen TG

Tel. +41 71 977 13 73
Fax +41 71 977 13 26
bruehwiler.sanitaer@bso-ag.ch

Sanitäre Installationen | Badumbau | Service/Reparaturen | Werkleitungen

bso-ag.ch

SENN

Parkett & Bodenbeläge Fischingen
Tel. 071 977 14 25 8374 Dussnang

www.senn-parkett.ch für starke Auftritte

Clevere Modernisierungslösungen, die unsere Ressourcen schonen

Küchen, Türen, Haustüren, Zargen, Treppen, Decken, Fenster, Böden

- Langlebig, wertsteigernd, sauber, schnell
- Kein Rausreißen oder Überstreichen
- Hochwertigste PORTAS-Materialien
- Perfekter Service - alles aus einer Hand

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS AG • Im Ebnet 2 • 8370 Sirnach
071 969 36 36 • portas-ag.portas.ch
info@portas-sirnach.ch

Landi THULA
Genossenschaft

IHR PARTNER FÜR:
Landwirtschaft
Haus und Garten
Energie
Festlieferant
Lebensmittel

AFFELTRANGEN • AMLIKON
DUSSNANG • FELBEN • ISLIKON
MATZINGEN • THUNDORF
UESSLINGEN • WÄNGI



Langensand
SCHREINEREI
& FENSTERBAU

Hauptstrasse 19, 8376 Fischingen
Tel. 071 977 14 21
www.langensand-fenster.ch



Wir bauen auf Holz.

appert-holzbau.ch

APPERT
HOLZBAU FISCHINGEN



Strossä verbreiterä
Wisä planierä

MOSER
Tiefbau

www.mosertiefbau.ch



mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice



8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Ihre Spezialisten für
Elektro- und Kommunikationsinstallationen

Elektro Eisenegger AG

Fischingen/Oberwangen
Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch



NEUERÖFFNUNG
...in guten Händen...

Gerald Radimirsch
Diplom Osteopathische Therapie D.O.T.
Physio-/Manual-/Craniosacraltherapeut

Ebnetstrasse 5, 9545 Wängi (in den Räumlichkeiten der Trisana)

Terminvereinbarung per Telefon oder WhatsApp unter
076 546 54 33

per E-mail termine-waengi@gmx.ch www.osteo-waengi.ch

Abrechnung über die Zusatzversicherung ist möglich !



Schwager
Bedachungen AG

Dach | Fassade | Solarenergie



JAHRMARKT Metzgete

MONTAG, 9. OKTOBER 2023
DIESES JAHR IM RESTAURANT STERNEN, FISCHINGEN, AB 11 UHR

Köstlichkeiten vom Dorfmetzger Kurt Sturzenegger

13.30 Uhr | lüpfige Musig
Echo vom **Hallüüü**

DURCHGEHEND WARME KÜCHE BIS CA. 22.00 UHR

Mi/Do/Fr
13.30 bis 18.00 h

Sa
10.00 bis 15.00 h

(bis Ende April nur Freitags von 14.00 bis 19.00 h)



myDirndl

Bahnhofstrasse 33
8360 Eschlikon

www.mydirndl.ch 078/711 96 96

Die Zukunft liegt im #Mittenand



Liste 31

Die Mitte wählen
Sabina Peter Köstli
in den Nationalrat

Die Mitte



Mit Menschen. Für Menschen.

2x AUF JEDE LISTE

Christian Lohr
wieder in den Nationalrat
Nationalratswahlen, 22. Oktober 2023

FDP Die Liberalen Thurgau

2x auf Liste 9




Hansjörg Brunner
wieder in den Nationalrat

Hansjörg Brunner stärkt das unternehmerische Denken und eine verantwortungsvolle Politik.
Thomas Rutishauser, Unternehmer
www.hansjoerg-brunner.ch

**Generationenübergreifend und mit Leidenschaft im Einsatz für...
...die Stärkung der Versorgungssicherheit mit erneuerbaren Energien.**


Die Mitte wählen



Josef Gemperle
1960, Fischingen
Kantonsrat
Meisterlandwirt

- Erneuerbare Energie
- Klimaschutz
- Landwirtschaft


Liste 12



Maria Näf
1999, Weinfelden
Masterstudentin
Wirtschaftsinformatik
Leiterin Kundendienst

- Altersvorsorge
- Wirtschaft


Liste 25



Julia Gemperle
1991, Mettlen
Sekundarlehrerin

- Offene Gesellschaft
- Bildung

Liste 25



Ruben Gemperle
1994, Fischingen
Elektroinstallateur
Student
Staatswissenschaften ETH
Offizier Gebirgsinfanterie

- Unabhängige Schweiz
- Sicherheit

Liste 34

Iwan Wüst
in den Nationalrat

EDU
Liste 8



Ich bin der Wahrheit verpflichtet
www.iwan-wuest.ch



**PETER DRANSFELD
IN DEN NATIONALRAT
2x AUF JEDE LISTE**

mutig. ehrlich. offen. fair.

Für eine effiziente und nachhaltige Politik, in der der Mensch vor der Bürokratie steht, die Leistung vor den Beziehungen und das Gemeinwohl vor dem Eigennutz.

Zielstrebig, gemeinsam und konstruktiv für frische Ideen und für Nägel mit Köpfen.

Nationale Verbände:
SWISSOLAR suisse.ing
Architekt • Sänger • Fasnächtler • Bergwanderer • Gewerbler

Präsident Männerchor Ermatingen (21 J) • Vorstand Musikgesellschaft Ermatingen (11 J, Ehrenmitglied)
Gemeinderat (8 J) • Kantonsrat (11 J) • Mitglied Geschäfts- und Finanzkommission Grosser Rat (4 J)
Präsident Energiefachleute Thurgau (8 J) Vorstand SWISSOLAR (9 J, Ehrenmitglied)
Verwaltungsrat EKT (6 J) Präsident SIA Schweiz (2 J) • Geschäftsführer dransfeldarchitekten ag (29 J)



Kirchenchor besucht Klangmaschinen-Museum

Der evangelische Kirchenchor Dussnang-Bichelsee begab sich wieder auf Reisen. Mit einem Kleinbus und zwei Privatautos wurden in Bichelsee und Seelmatten weitere Mitglieder abgeholt, von wo aus die Fahrt bei schönstem Wetter übers Tösstal nach Dürnten führte.

Dussnang-Bichelsee – Im dortigen Klangmaschinen-Museum wurde die Schar bereits erwartet. Auf der fast zweistündigen Führung konnte die Entstehungsgeschichte des Museums erfahren werden. Dabei gab es die vielen ausgestellten Musikautomaten – von kleinen mechanischen Vogelkäfigen über diverse Drehorgeln bis hin zu Jahrmarkts- und Tanzorgeln – zu bestaunen und vor allem anzuhören.

Fahrt mit dem Jahrmarktkarussell

Die interessanten Ausführungen durch die kompetente Führung gaben einen umfassenden Einblick in die

Geschichte dieser Musikautomaten. Neben Schweizer Fabrikaten gab es aus der ganzen Welt Beispiele zu bestaunen: teils mit Schlagzeug, Orgelpfeifen, Metallophonen, Klaviersaiten, ja sogar Violinen bestückte Apparate. Ein Glanzstück ist ein sogenannter Welte-Mignon-Flügel, wo ab Lochkarten sogar Stücke von Liszt oder Debussy selbst eingespielt originalgetreu wiedergegeben werden können. Und nicht nur die Musik ist oft einzigartig, auch die Möbelstücke sind teils grossartig hergerichtet, zum Beispiel als richtiggehende Landschaften mit Wasserfall, drehenden Mühlrädern

und anderen beweglichen Teilen. Zum Abschluss konnten alle, die wollten, noch ein paar Runden auf einem richtigen Jahrmarktkarussell drehen.

Halt auf der Hulftegg

Im Anschluss an die Führung wurde vor Ort das Mittagessen serviert, untermalt mit alten Schlagern aus zwei Jukeboxen. Am Nachmittag führte die Rückfahrt auf die Hulftegg, wo genügend Zeit für ein ausgiebiges «Zvieri» blieb. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren Brigitte und Walter Oberkircher, Jörg Meier sowie den Fahrern. eing. ■



Spannender Besuch vom evangelischen Kirchenchor Dussnang-Bichelsee im Klangmaschinen-Museum.

Chiara ist die neue Miss – ihr Vater enthält sich der Stimme

Chiara Künzli ist die neue und somit die sechste Miss Oktoberfest Tannzapfenland. Die junge Fischingerin setzte sich gegen 31 Mitbewerberinnen durch, wobei ihr eigener Vater Thomas mit in der Jury sass.

Fischingen – Diese erste Frage muss einfach sein. Lief da alles fair ab, an der diesjährigen Wahl zur neuen Miss Oktoberfest Tannzapfenland? «Ja», lacht Chiara Künzli (19) und betont, dass ihr Vater Thomas in der finalen Entscheidung in den Ausstand getreten ist. Somit oblag die Ernennung Chiaras den fünf verbleibenden Jurymitgliedern Jérine Habegger (Ex-Miss Oktoberfest Tannzapfenland), Schwinger Domenic Schneider, Irma Schatt, Sara Hartmann und Dirk Bachmann.

Als Helferin dabei

Chiara Künzli nahm indes zum zweiten Mal als Helferin am beliebten Oktoberfest in Dussnang teil. «Im vergangenen Jahr arbeitete ich in der Küche mit, in diesem Jahr verkaufte ich Shots. Dabei bekomme ich schon mit, wie gut die Stimmung in der Halle jeweils ist, denn auch als Helferin spürt man das ganz spezielle Wiesn-Feeling und ist hautnah mit dabei. Die tolle Stimmung mit den Alpenrautis war schlicht genial und auch sonst war es eine Party vom Feinsten mit rund 450 Besucherinnen und Besuchern, wovon ich einen grossen Teil gekannt habe», sagt die



Chiara Künzli (19) aus Fischingen wurde am Oktoberfest Tannzapfenland zur Miss Oktoberfest gewählt.

der Affäre schmuggeln konnte. Mit dem Sieg habe ich natürlich niemals gerechnet, da es viele andere Kandidatinnen auch verdient gehabt hätten, die Schärpe überzustreifen.»

Und dann fiel ihr Name

Chiara Künzli ist leidenschaftliche Turnerin, Skifahrerin und Snowboarderin, zudem trinkt sie – nach eigener Aussage – auch mal gerne ein Bier. «Ich ziehe für ein solches Oktoberfest auch gerne mein eigenes Dirndl an, wobei ich natürlich auch einmal die Wiesn in München besuchen würde», sagt sie. Kurz vor der Verkündung der neuen Miss war Chiara nicht unbedingt nervös, «als dann aber mein Name fiel, war das schon ein enorm spezielles Gefühl. Das werde ich so schnell nicht vergessen.» Nun trägt sie ein Jahr lang die Schärpe, den Titel der Miss Oktoberfest und den damit verbundenen Ruhm. «Viele Freunde und Bekannte haben mir gratuliert. Und lustigerweise meinte mein kleiner Bruder Ramun, dass er jetzt mir gegenüber wohl artig und brav sein muss, immerhin sei ich nun eine Miss, die Respekt verdient habe», sagt Chiara Künzli lachend.

Christoph Heer ■

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Sirnach

Gestorben am 16. September 2023

Edwin Paul Meile

geboren am 18. Oktober 1951, geschieden, von Fischingen, wohnhaft gewesen in Sirnach, Im Brüel 6a

Die Abkündigung findet im engsten Familienkreis statt.

Politische Gemeinde Münchwilen

Gestorben am 25. September 2023 in Münchwilen

Rolf Meier

geboren am 18. August 1952, von Kemmental TG, wohnhaft gewesen in Münchwilen

Die Abkündigung findet am 3. Oktober 2023, um 14 Uhr in der katholischen Kirche Münchwilen statt.

Gemeinde Aadorf

Gestorben am 28. September 2023, in Aadorf

Vincenzo Blasucci

geboren am 31. Mai 1951, verheiratet, von Italien, wohnhaft gewesen in Aadorf, Bahnhofstrasse 12

Abkündigung und Beisetzung am Mittwoch, 4. Oktober 2023, um 10.00 Uhr, Kath. Kirche und Friedhof Aadorf.



Robin Müller gewinnt den Preis der Kundenjury

Kürzlich wurden die besten Arbeiten des Schreiner Nachwuchses im Rahmen des Nachwuchswettbewerbs «SchreinerChance 23» ausgezeichnet, der unter dem

Dussnang – Die junge Berufsfrau und Gewinnerin Lucia Frieden aus Hohentannen war eine von 31 Teilnehmenden, die am anspruchsvollen Talentwettbewerb eine Arbeit samt Dokumentation und Produktionsunterlagen fristgerecht einreichten. Total hatten ursprünglich 36 angehende Schreinerinnen und Schreiner den Nachwuchswettbewerb in Angriff genommen.

Kundenjury entschied für «Wirbelwind»

Für ihre Arbeit, ein Nachttischchen mit dem Titel «verflochten», bekam Lucia Frieden von den drei Fachjürs (Schreiner, Schreinermeister und Design) 339,5 von 378 möglichen Punkten verliehen. Damit lag sie allerdings nur äusserst knapp vor der Zweiten, Anouk Niedermann aus Frauenfeld, die für Carpe Noctum, ebenfalls einem Nachttischchen, ebenso hervorragende 338 Punkte erhielt. Das Podest wurde durch eine dritte Frau komplettiert: Leandra Signer aus Egnach konnte sich für ihren etwas grösseren Beistelltisch «Zebra» mit 321,5 Punkten den dritten Platz sichern. Den Preis der Kundenjury, welcher allerdings nicht in die Gesamtwertung einfluss, sicherte sich Robin Müller aus Dussnang, der beim Verein Kloster Fischingen sein Handwerk erlernte, mit seinem Objekt «Wirbelwind».

«Sie haben auf die Zähne gebissen»

Daniel Burkhart, Präsident der Berufsbildungskommission, lobte in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden vor rund 140 Gästen aber

nicht nur die nun Ausgezeichneten, sondern alle, welche die Extraarbeit eines anspruchsvollen Wettbewerbs in Angriff genommen und durchgezogen hatten. «Sie hätten auch einfach den schönen Sommer geniessen können». Sie haben aber in dieser Zeit Durchhaltevermögen gezeigt und auch dann auf die Zähne gebissen, wenn mal mit der Planung etwas nicht so lief, wie gedacht. Und genau das zeichnet sie und ihre Arbeiten aus», so Burkhart. Tatsächlich mussten die jungen Frauen und Männer im dritten Lehrjahr bei ihren Projekten zuerst eine Idee entwickeln, dann die Machbarkeit prüfen, die Umsetzung planen und schliesslich das Werk mit viel Ausdauer und Können fertigstellen.

Innovative Ideen sind gefragter denn je

Anerkennende Worte gab es auch vom Präsidenten des Verband Schreiner Thurgau VSSM, Heinz Fehlmann, Müllheim. Er lobte den Mut und die Eigeninitiative, die es brauche, um sich als Lernende einem Wettbewerb zu stellen. Denn genau solche Leute benötige die Schreinerbranche. Stehe diese doch täglich vor neuen, anspruchsvollen Herausforderungen – und sei dabei auf Schreinerinnen und Schreiner wie die Wettbewerbsteilnehmer angewiesen, die bewiesen hätten, dass «sie etwas können, was andere nicht können und Ideen haben, die andere nicht haben».

Die 31 Arbeiten sind gegenwärtig und noch bis zum WEGA-Ende in der Halle 14 der Berufsbildungszentrums zu besichtigen.

Christof Lampart ■

FDP
Die Liberalen
Thurgau

2x
auf
Liste 9

Hansjörg Brunner
wieder in den Nationalrat

angehen statt jammern

www.hansjoerg-brunner.ch




Restaurant
Säge Büfelden

8370 Sirmach
Tel. 071 966 12 63

METZGETE

Fleischverarbeitung durch
Metzgerei Sturzenegger Dussnang

Donnerstag, 5. Oktober, ab 17 Uhr,
Freitag, 6. und Samstag,
7. Oktober, ab 11 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
Heidi Brunner mit Personal
Keine Reservationen – Danke

Ferien vom 9.–23. Oktober 2023
Ab Dienstag, 24. Okt. wieder
herzlich willkommen



REGI Die Neue

Pensionierung Urban Ruoss

Nach 31 Jahren bei der Firma Mäder AG in Oberwangen, hat Urban Ruoss das Pensionsalter erreicht und verlässt uns in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 01.04.1992 ist Urban ein fester Bestandteil unseres Teams im Kieswerk. Als Pneu-Lader-Fahrer hat er einige Maschinenstunden abgearbeitet.

Ab Oktober wird Urban Ruoss nun vermehrt Zeit mit seiner Partnerin Silvia verbringen und mit seinem Camper auf der Strasse zu sehen sein.

Für die weitere, hoffentlich etwas ruhigere Zukunft, wünschen wir Urban alles Gute, ein erfülltes Leben und gute Gesundheit.



mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

- Beratung
- Support
- Reparaturen
- Verkauf
- Netzwerk
- Webdesign
- Security
- Webhosting

SGComputers GmbH

8376 Fischingen
052 383 23 32

sgcomputers.ch

aagena
aadorf apotheke drogerie

Sonetik Hörwoche
vom 2. bis 7. Oktober 2023

Buchen Sie jetzt Ihren Termin.

Tel: 052 368 05 05
www.aadorf-apotheke.ch

Bahnhofstrasse 8
8355 Aadorf

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern
Beratung beim Kunden VorOrt
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin

www.afra.ch 052 368 05 55

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Vorbeugen ist besser als heilen
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

22. Oktober 2023
Liste 14

Note sehr gut!

Wählen Sie mit uns
Judith Ricklin
in den Nationalrat.
Überzeugte Wähler




UNSERE MESMERIN wird
PENSIONIERT

Wir SUCHEN darum für unsere
evangelische Kirche in Dussnang



Evang. Kirchgemeinde Dussnang

eine MESMERIN/einen MESMER
per 1. Januar 2024

Als Mesmer:in begrüßen Sie unsere Gottesdienstbesucher, unterstützen die Pfarrperson bei sämtlichen kirchlichen Anlässen und sind die Ansprechperson bei Veranstaltungen in der Kirche.

Das bieten wir Ihnen:

- ca. 20% Stelle
- Moderne Infrastruktur
- Abwechslungsreiches und eigenständiges Arbeitsfeld

Das erwarten wir von Ihnen:

- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Gastfreundlichkeit und Interesse am kirchlichen Leben
- Verbundenheit mit der Evang. Landeskirche

Ihre Aufgaben sind:

- Vorbereitung, Unterstützung und Nachbearbeitung der kirchlichen Anlässe
- Bedienung der Läute- und Tontechnik auf Anwenderniveau
- Kirchenschmuck
- Reinigungsarbeiten in der Kirche

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Evang. Kirchgemeinde Dussnang, z. Hd. Martin Dönni
Frohsinnstrasse 2a, 8374 Dussnang



Regionaler Gaumenschmaus
Feine Gerichte vom Reh

Schnitzel oder Ragut vom Fischinger Reh dazu feine Spätzli und Rotkraut. Geniessen sie regionale Leckereien und hausgemachte Spezialitäten.

Bei einem spontanen Besuch oder an ihrem Anlass bei uns im Restaurant verköstigen wir sie gerne mit feinen Lebensmitteln aus der Umgebung.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Weitere Informationen finden sie unter
www.schuel-au.ch

unsere Öffnungszeiten:
Freitag: 16.00 - 23.00 Uhr
Samstag: 11.30 - 22.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 17.00 Uhr



e **Zu verkaufen bei**
8556 Wigoltingen
4 1/2 Zi.-Hausteil

- An der Illharterstr. 5a, Bezug per sofort!
- Ruhige, sonnige, ländliche Südhang – Lage.
- Die Liegenschaft ist teilweise renoviert.
- Landfläche ca. 322 m² /Preis: Fr. 640'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

«Chumm,
mir gönd go
schwimmä!»



Hallenbad Sirmach

Mo–Fr 18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–13.00 Uhr

www.sirmach.ch



Lidl Sportpark Bergholz

Montag 8.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr–20.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr–20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch



Hallenbad Aadorf

Montag 10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–17.00 Uhr

www.aadorf.ch

Zu Verkaufen:
Rehfleisch aus
unseren Wäldern –
von ihrem Jäger
des Vertrauens
079 410 06 80



Herzliche Einladung

das Evangelium von
JESUS CHRISTUS zu hören in der

Mehrzweckhalle

Gemeindehaus, Hurnenstrasse 5
8360 Wallenwil b. Eschlikon

Freitag, 6., 13., 20., sowie
Donnerstag, 26. Oktober 2023

jeweils von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

«Selig sind, die reines Herzens sind;
denn sie werden Gott sehen»
(Matth. 5,8)

Eintritt frei – keine Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Monica Wolf und Jeanne-Marie Crottaz
077 422 46 15 076 535 81 13

«**Aller Tage Abend**»
schön & gut

Freitag, 6. Oktober 2023
um 20.15 Uhr
(Bar- und Kassenöffnung 19.30 Uhr)

Hauptsaal Kultur- und
Gemeindezentrum Aadorf

Reservation und Infos:
www.gong.ch, 052 364 37 10

Vorverkauf:
Kreativ Atelier
Hauptstrasse 21, 8355 Aadorf



Kulturveranstalter GONG Aadorf



Wir sehen uns am
9. Oktober
Jahrmarkt in
Fischingen.

Liste 12

**Josef Gemperle, Sandra
Stadler & Marc Rüdüsüli**
in den Nationalrat



Die Mitte
Thurgau